

# Top-Prüfung

## Fachlagerist/in

350 Testaufgaben zur Prüfungsvorbereitung  
inkl. Lösungen für alle 3 Prüfungsbereiche

Lagerprozesse  
Güterbewegung  
Wirtschafts- und Sozialkunde



**Lagerlogistik-Pruefung.de**  
Claus G. Ehlert



## **Vorwort**

Dieses Buch dient zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung als Fachlagerist / Fachlageristin. Die Fragen sind - wie bei der schriftlichen Prüfung - in programmierter und in offener Form gestellt.

Sie können sich mit diesem Buch gezielt und effektiv auf mögliche Fragen vorbereiten und Schwachstellen in Ihrem Wissen aufdecken.

Die Testaufgaben sind in praktischen Blöcken zu 10 - 15 Fragen aufgeteilt. Sie können immer einen Aufgabenblock bearbeiten und dann mit den Lösungen vergleichen.

Einen Vordruck zum Eintragen der Lösungen für die programmierten Aufgaben können Sie sich downloaden unter [www.top-pruefung.de/vordruck-1.pdf](http://www.top-pruefung.de/vordruck-1.pdf) .

**Tipp:** Wenn Sie eine Antwort bei den programmierten Aufgaben nicht wissen, arbeiten Sie nach dem Ausschlussverfahren. Streichen Sie die Antworten, die falsch sind.

**Viel Erfolg bei Ihrer Prüfungsvorbereitung!**

Autor: Claus G. Ehlert, Rettiner Weg 66, 23730 Neustadt  
[www.lagerlogistik-pruefung.de](http://www.lagerlogistik-pruefung.de) – E-mail: [info@top-pruefung.de](mailto:info@top-pruefung.de)

ISBN: 978-3-943665-18-5

© Dieses Buch ist urheberrechtlich geschützt. Insbesondere die Herstellung von Kopien und der Weiterverkauf - außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle - sind nicht gestattet.



## Inhaltsangabe

### I. Lagerprozesse

A. Annahme von Gütern.....	4
B. Lagerung von Gütern.....	8
C. Lagerkennzahlen.....	12
D. Kommissionierung.....	16
E. Verpackung.....	20
F. Fachrechnen.....	24
G. Versand von Gütern.....	28
H. Fachrechnen im Versandbereich.....	33
I. Sicherheit / Umweltschutz.....	37

### II. Güterbewegung

A. Einsatz von Arbeitsmitteln.....	41
B. Einsatz von Arbeitsmitteln II.....	45
C. Gabelstapler.....	49
D. Erfassung von Güterbewegungen.....	52
E. Gefahrgüter.....	56
F. Arbeitsorganisation.....	60
G. Kommunikation / EDV.....	63

### III. Wirtschafts- und Sozialkunde (WiSo)

A. Gemischte WiSo-Fragen.....	67
B. Betriebsrat / Mitbestimmung.....	70
C. Berufsausbildung.....	72
D. Berufliche Bildung.....	75
E. Unternehmensformen.....	78
F. Vertragsrecht / Geschäftsfähigkeit.....	80
G. Sozialversicherung.....	83
H. Der Staat und seine Institutionen / Wirtschaftspolitik.....	85
I. Grundlagen Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft.....	88
Lösungen der WiSo-Fragen.....	91

<b>Lösungsblatt</b> Vordruck für programmierte Fragen.....	92
--	----



# I. Lagerprozesse

## A. Annahme von Gütern

**Frage 1:** Bei Wareneingang sind Waren zu kontrollieren. Welche Kontrollen sind bei Anwesenheit des Zustellers durchzuführen?

**Frage 2:** Welche Kontrollen können auch in Abwesenheit des Lieferanten durchgeführt werden? Welche Mängel sind möglich?

**Frage 3:** Nachdem Sie festgestellt haben, dass einige Kartons äußerlich beschädigt wurden, wie sollte das weitere Vorgehen sein?

**Frage 4:** Welche Aufgaben hat der Lieferschein?

**Frage 5:** Innerhalb welcher Fristen ...

- ist die Prüfung auf Mängel vorzunehmen?

- sind offene und versteckte Mängel beim zweiseitigen Handelskauf zu rügen?

**Frage 6:** In Ihrem Betrieb sind verschiedene Waagen installiert. Wer ist für die Kontrolle der Genauigkeit zuständig?

**Frage 7:** Welche Voraussetzungen sind für einen Lieferungsverzug notwendig und welche Rechte ergeben sich daraus für den Käufer / Empfänger?

**Frage 8:** Welche Rechte ergeben sich für den Käufer aus einer mangelhaften Lieferung?

**Frage 9:** Ein Frachtführer liefert 3 Paletten mit Waren an. Welche Rechtsstellung hat ein Frachtführer? Wie ist die Haftung bei der Entladung geregelt?

**Frage 10:** Erklären Sie kurz folgende Warenbegleitpapiere:

Konnossement, Air Waybill, Zolleinheitspapier, Gefahrgutbeförderungspapier, Leergutschein

**Frage 11:** Unterscheiden Sie zentrale Lager und dezentrale Lager und nennen Sie je 3 Vorteile.

**Frage 12:** Nennen Sie verschiedene Möglichkeiten des Umweltschutzes in einem Warenlager.

**Frage 13:** Welche Vorteile hat die Nutzung eines Fremdlagers?

**Frage 14:** Was ist bei den Lagerhaltungssystemen unter „chaotische Lagerhaltung“ zu verstehen?

**Frage 15:** Beschreiben Sie die charakteristischen Merkmale folgender Lagerbauweisen:

Halboffenes Lager	Geschlossenes Lager	Mehrgeschossiges Lager	Hochregallager
-------------------	---------------------	------------------------	----------------



## Lösungen zu Fragenblock A

**Frage 1:** Folgende Kontrollen sind bei Anwesenheit des Zustellers durchzuführen:

- ✓ Verpackungen auf äußere Beschädigungen kontrollieren.
- ✓ Anzahl der Packstücke überprüfen.
- ✓ Lieferadresse und Liefertermin überprüfen.

**Frage 2:** Auspacken der Ware und Prüfen auf offene Mängel

Mängel in der Art (Identität)	Mängel in der Menge (Quantität)
Mängel in der Güte (Qualität)	Mängel in der Beschaffenheit

**Frage 3:** Sie lassen sich den Schaden schriftlich durch den Zusteller durch eine Unterschrift bestätigen. Um sich zusätzlich abzusichern, können auch Fotos oder Skizzen gemacht werden.

**Frage 4:** Der Lieferschein begleitet die Anlieferung von Waren. Er enthält Angaben über den Lieferanten, Art und Menge der Ware (ohne Preise) und das Lieferdatum. Für den Warenempfänger dient er zur Kontrolle der Lieferung. Der Lieferant lässt sich die ordnungsgemäße Lieferung auf dem Lieferschein bestätigen.

**Frage 5:**

- Die Prüfung auf Mängel ist unverzüglich ohne schuldhaftes Zögern vorzunehmen. Meist geschieht dies vor der Einlagerung.
- Offene Mängel sind unverzüglich zu rügen.
- Versteckte Mängel sind unverzüglich nach Entdeckung, aber innerhalb von 2 Jahren nach Lieferung zu rügen.

**Frage 6:** Die Waage wird vom Eichamt geprüft und mit einer Eichmarke versehen.

**Frage 7:**

<b>Voraussetzungen für den Lieferungsverzug</b>
a) Die Lieferung muss fällig sein. Dies trifft zu, wenn der Liefertermin kalendarisch festgelegt wurde. Ist der Liefertermin nicht kalendarisch festgelegt, ist eine Mahnung erforderlich.
b) Es muss ein Verschulden des Lieferanten vorliegen.

<b>Rechte des Empfängers ohne Nachfristsetzung</b>
a) Bestehen auf Lieferung
b) Bestehen auf Lieferung und Verlangen eines Schadensersatzes

<b>Rechte des Empfängers mit Nachfristsetzung</b>
a) Schadensersatz statt Leistung oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen
b) Rücktritt vom Kaufvertrag



**Frage 8:**

Recht auf Nacherfüllung:

Nachbesserung bei Gattungsware oder Stückkauf oder Ersatzlieferung

Recht auf Rücktritt vom Kaufvertrag:

Vorher muss dem Verkäufer die Möglichkeit der Nacherfüllung eingeräumt werden.

Recht auf Minderung:

Der Kaufpreis wird entsprechend des Mangels gemindert.

Recht auf Schadensersatz / Ersatz vergeblicher Aufwendungen:

Voraussetzung ist, dass der Käufer eine angemessene Nachfrist zur Nacherfüllung gesetzt hat und diese erfolglos abgelaufen ist. Darüber hinaus muss dem Verkäufer beim Zugang der Fristsetzung deutlich werden, dass der Käufer nach Ablauf dieser Frist einen Schadensersatz verlangen wird.

**Frage 9:** Der Frachtführer ist ein selbständiger Kaufmann, der sich auf Grund eines Beförderungsvertrages verpflichtet, einen Transport der Waren durchzuführen.

Soweit sich aus den Umständen oder der Verkehrssitte nicht etwas anderes ergibt, hat der Absender das Gut beförderungssicher zu laden, zu stauen und zu befestigen (verladen), sowie zu entladen (§ 412 HGB).

**Frage 10:**

Konnossement:	Das Konnossement wird auch Seeladeschein genannt und ist ein Schiffsfrachtbrief. Bei der Übergabe der Ware wird das Konnossement vom Empfänger unterschrieben und dient so als Ablieferquittung.
Air Waybill:	Luftfrachtbrief
Zolleinheitspapier:	Das Einheitspapier kommt in der EU beim Handel mit Drittstaaten und beim Verkehr von Nichtgemeinschaftswaren innerhalb der EU zur Anwendung.
Gefahrgutbeförderungspapier:	Frachtbrief für Gefahrgüter. Es enthält zusätzliche Angaben zur Klassifizierung, z. B. UN-Nummer.
Leergutschein:	Dient zur getrennten Erfassung von Pfandverpackung, wie Europaletten, Eurogitterboxpaletten, ...



**Frage 11:**

<b>Zentrales Lager</b>	<b>Dezentrales Lager</b>
Lagerung der gesamten Warenvorräte an einem Ort.	Lagerung der Warenvorräte an verschiedenen Orten.
<b>Vorteile:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Niedrige Kosten (Lagerverwaltungskosten, Raumkosten)</li><li>- Bessere Kontrolle / Übersicht</li><li>- Bestellaufwand gering</li></ul>	<b>Vorteile:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Schnellere Belieferung durch Kundennähe möglich</li><li>- Kürzere Transportwege = weniger Transportkosten</li><li>- Kleinere Lagerbestände / weniger Risiko</li></ul>

**Frage 12:**

- ✓ Reduzierung von Verpackungsmaterialien
- ✓ Recycling von Materialien
- ✓ Sparsame Energienutzung (natürliche Beleuchtung, Heizung)
- ✓ Mülltrennung
- ✓ Artgerechte Abfallentsorgung (z. B. Altöl)
- ✓ Richtige Lagerung von Gefahrstoffen
- ✓ Sensibilisierung der Lagermitarbeiter (z. B. Stoßlüften statt Dauerlüften)

**Frage 13:**

- Keine Kosten für die Lagereinrichtungen (gebundenes Kapital)
- Keine Kosten für Personal und Miete
- Geschultes Personal beim Fremdlageranbieter

**Frage 14:** Den Waren / Lagergütern sind keine festen Lagerplätze zugeteilt, sondern beliebige, zum Zeitpunkt der Einlagerung freie Plätze. Dies geschieht mit Hilfe eines elektronischen Lagerverwaltungsprogramms. Dadurch sollen Fahrwege optimiert werden.

**Frage 15:**

- Halboffenes Lager: Lager mit Dach, aber ohne Seitenwände
- Geschlossenes Lager: Lager mit Dach und Seitenwänden
- Mehrgeschossiges Lager: Lager mit mehreren Etagen
- Hochregallager: Lager mit einer Höhe von über 12 m bis ca. 50 m

**[Top Prüfung Fachlagerist - 350 Fragen und Antworten zur Abschlussprüfung](#)**  
**[Weitere Infos](#)**